

Suchen

- [Immobilien »](#)
- [Karriere »](#)
- [Motormarkt »](#)
- [Trauer »](#)

- [Startseite](#)
- [Oberösterreich](#)
- [Sport](#)
- [Ratgeber](#)
- [Freizeit](#)
- [Abo & Service](#)
- [Anzeigen](#)

Freitag, 1. Juli 2011, 12:08 Uhr

Linz 18°C · Eferding 17°C · [mehr Wetter »](#)

OÖN Nachrichten Zeitungsarchiv

[zurück](#) | [neue Suche starten](#) | [zur Ergebnisübersicht](#)

vom 09.06.2011 - Seite 024

Weibel kritisiert Preis für Schlingensief

Peter Weibel hat die Verleihung des Hauptpreises der Venedig-Biennale an Christoph Schlingensief kritisiert. "Das ist ein klarer Verstoß gegen die Regel, nur lebende Künstler auszuzeichnen", sagt der österreichische Leiter des Karlsruher Zentrums für Kunst und Medientechnologie (ZKM). Der deutsche Pavillon ist Schlingensief gewidmet, der im vergangenen August starb. "Beim nächsten Mal kommt dann ein Land mit Picasso an. Das müsste dann ja wohl auch den Preis bekommen." Die Entscheidung für Schlingensief zeige ein weiteres Mal, dass immer häufiger kunstferne Kriterien über die Bedeutung der Kunst entschieden. "Die Künstler müssen heute ein Schicksal haben - ohne das geht es nicht."

Peter Weibel bangt um die Kunst. (apa)

[zurück](#) | [neue Suche starten](#) | [zur Ergebnisübersicht](#)



Leser werben
Leser



Gutscheine



Spiele &
Promotions



Preisvergleich



Babyweb



Parship

Suchen

Anzeigen: [Karriere](#) · [Immobilien](#) · [Motormarkt](#) · [Reisemarkt](#) · [Servicemarkt](#) · [Anzeigen A-Z](#) · [Kontakte](#) · [Trauer](#) · [Glückwünsche](#) · [Inserieren](#)

[Archiv](#) · [Abo](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#) · [Anzeigenpreise](#) · [Online-Werbung](#) · [Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Jobs](#) · [Über Wimmer Medien / OÖNachrichten](#)